

**Ein Tag
in der
Kinderkrippe
„Die Vinzlinge“**

7.00 - 9.00 Uhr: Bringzeit

=> In dieser Zeit können Sie je nach Buchungsvereinbarung Ihr Kind zu uns die Kinderkrippe bringen. Bis 8.00 Uhr findet die Frühdienstgruppe im Erdgeschoß statt. Nach 8.00 Uhr wird Ihr Kind in der jeweiligen Stammgruppe betreut. Von 9.00-13.00 Uhr ist unsere Eingangstüre geschlossen, damit wir im Tagesablauf nicht gestört werden.

8.00 - 9.00 Uhr: Brotzeit

=> Bei uns brauchen Sie Ihrem Kind keine Brotzeit mitgeben, denn wir bereiten zusammen die Brotzeit zu. Hier einige Beispiele: selbstgebackenes Vollkornbrot mit Kräuterquark und Gemüsesticks, Müsli mit Naturjoghurt und Obstsalat, Brezen mit Wiener, Pfannkuchen mit Marmelade... Vor jeder Gruppe können Sie sich informieren, was es heute zur Brotzeit gab. Monatlich entsteht für Sie ein Unkostenbeitrag von 6 €.

Auch die Getränke (Wasser und ungesüßter Tee) stellen wir zur Verfügung. Die Kinder haben den ganzen Tag die Möglichkeit etwas zu trinken.

9.00 - 9.15 Uhr: Morgenkreis

=> Wir beginnen den Tag mit dem gemeinsamen Morgenkreis. Jedes Kind wird mit unserem Begrüßungslied persönlich begrüßt. Wir besprechen den Tag (Welches Wetter haben wir heute? Welcher Wochentag ist heute? Was haben wir für heute geplant?). Jede Gruppe gestaltet den Morgenkreis individuell.

9.15 - 11.00 Uhr: Freispielzeit

=> Anschließend findet die Freispielzeit statt. Ihr Kind darf hier selbst entscheiden, was es spielen möchte, wie lange es mit einem Spielzeug spielen möchte und mit wem es spielen möchte.

9.15 - 11.00 Uhr: Zeit für pädagogische Angebote

=> Während der Freispielzeit finden in Kleingruppen pädagogische Angebote statt wie kreatives Gestalten, Bilderbuchbetrachtungen, Turnstunden, Backen, Erlernen neuer Fingerspiele und Lieder und vieles mehr. Wir halten diese in unserem Wochenplan fest, der vor jeder Gruppe hängt. So haben Sie die Möglichkeit, sich zu jeder Zeit darüber zu informieren, was Ihr Kind heute in der Kinderkrippe erlebt hat.

9.15 - 11.00 Uhr: Gartenzeit

=> Zusammen mit seiner Gruppe geht Ihr Kind in den Garten. Dort gibt es einen großen Sandkasten mit Rutsche, eine Nestschaukel und viele unterschiedliche Fahrzeuge zum Fahren.

11.00 - 11.15 Uhr: Pflegezeit

=> Vor dem Mittagessen wird Ihr Kind gewickelt oder geht noch einmal auf die Toilette. Im Wickelraum hat Ihr Kind einen eigenen Schubladen in dem Windeln, Feuchttücher und Creme aufbewahrt werden. Sie bringen die Wickelutensilien von zu Hause mit. Nach Bedarf wickeln wir Ihr Kind auch während des Tages. Anschließend waschen wir uns noch die Hände.

11.15 - 11.45 Uhr: Essenszeit

=> Vor dem Essen holt sich Ihr Kind selber ein Lätzchen und nach Wahl eine Schüssel/einen Teller sowie Besteck. Zudem holt sich Ihr Kind seine Flasche oder seinen Trinkbecher. Wir beten, singen oder sprechen gemeinsam einen Tischspruch. Wir erhalten unser Essen von der Caritas-Küche. Ihr Kind darf sich selbst das Essen nehmen und entscheiden, was und wie viel es essen möchte. Es besteht die Möglichkeit, die gewohnte Verpflegung von zu Hause mitzubringen (während der Eingewöhnung und bei sehr jungen Kindern).

11.45 - 14.00 Uhr: Ruhezeit

=> Nach dem gemeinsamen Mittagessen zieht Ihr Kind seine Kleidung aus. Wir erzählen noch eine Gute-Nacht-Geschichte oder singen ein Schlaflied. Im Schlafräum hat Ihr Kind sein eigenes Bett. Bettwäsche, Schlafsack, Kuscheltier und Schnuller bringen Sie bitte von zu Hause mit. Wir begleiten Ihr Kind beim Einschlafen je nach Alter und Schlafritualen. Jüngere Kinder haben die Möglichkeit auch während des Tages zu schlafen. Nach dem Aufstehen ist noch Zeit für pflegerische Tätigkeiten.

Ab 13.00 Uhr: Abholzeit

=> Um 13.00 Uhr findet die erste Abholzeit statt. Danach können Sie Ihr Kind je nach Buchungsvereinbarung stündlich innerhalb der 15 Minuten vor der vollen Stunde abholen (Beispiel: 14.45 - 15.00 Uhr). Beim Abholen werden Ihnen wichtige Informationen (Wie war der Tag? Hat Ihr Kind gut gegessen und geschlafen?) mitgeteilt.

Ab 14.00 Uhr: Nachmittagsbrotzeit und Freispielzeit

=> Auch am Nachmittag bereiten wir die Brotzeit gemeinsam zu. Ihr Kind hat die Möglichkeit Brotzeit zu machen und nochmals mit seinen Freunden spielen.

16.00 - 17.00 Uhr: Spätdienstgruppe

=> Ihr Kind wird in der Spätdienstgruppe im Erdgeschoß betreut. Bis zum Abholen hat es noch Zeit zu spielen.

17.00 Uhr: Ende der Kinderkrippe

=> Die Kinderkrippe schließt um 17.00 Uhr. Unsere Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 7.00 - 17.00 Uhr.

Besonderheiten
der
Kinderkrippe
„Die Vinzlinge“

Obst- und Gemüsekorb

Täglich bieten wir Ihrem Kind einen Obst- und Gemüseteller an. Jede Woche bekommt eine andere Familie am Freitag unseren Obst- und Gemüsekorb mit nach Hause und bringt diesen aufgefüllt am Montag wieder mit in die Kinderkrippe. Wir schneiden den Kindern zu den Mahlzeiten das Obst und Gemüse frisch auf.

Feste und Feiern

Wir feiern zusammen mit den Kindern Feste und Feiern im Jahreskreis. Bei einigen Festen sind auch Sie als Eltern immer herzlich eingeladen. Beispiele sind unsere Martinsfeier mit Laternenumzug, Weihnachtsfeier in der Gruppe oder unser Familienbrunch.

Ausflüge

Regelmäßig unternehmen wir mit den Kindern kleine Ausflüge in die nähere Umgebung und erkunden so unsere Stadt. Unsere Ziele sind verschiedene Spielplätze und Parks sowie der Christkindlmarkt, Ostermarkt oder der Wochenmarkt.

Geburtstagsfeier

Wir feiern den Geburtstag Ihres Kindes bei uns in der Kinderkrippe. In Absprache mit Ihnen bringen Sie für die Geburtstagsfeier beispielsweise einen Kuchen mit. Im Geburtstagskreis singen wir dem Geburtstagskind ein Lied, gratulieren, lassen eine Geburtstagsrakete steigen und essen die mitgebrachten Leckereien. Das Geburtstagskind bekommt von uns auch eine kleine Überraschung.

Angebote für unsere „Großen“

Regelmäßig besucht uns eine Zahnärztin und erklärt uns spielerisch wie man richtig Zähne putzt. Am Ende der Krippenzeit Ihres Kindes machen wir einen gemeinsamen Ausflug. Ende Juli feiern wir mit Ihnen eine kleine Abschiedsfeier.

Portfolio

Wir legen für Ihr Kind einen Portfolioordner an. In diesem dokumentieren wir die Entwicklungsschritte Ihres Kindes sowie anhand von Fotos Besonderheiten im Krippenalltag. Am Ende der Krippenzeit Ihres Kindes darf es seinen Portfolioordner als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Inklusion

Wir bieten im Sinne der inklusiven Pädagogik auch Kindern mit erhöhtem Förderbedarf einen Platz bei uns in der Kinderkrippe an. Dabei arbeiten wir mit der Frühförderstelle des Caritas-Zentrums St. Vinzenz sowie verschiedenen Therapeuten (Logopädie, Ergotherapie) zusammen. Wir erleben gemeinsam mit den Kindern die Verschiedenheit der Menschen als Normalität und fördern Toleranz und Rücksichtnahme.

Pädagogik nach Emmi Pikler

Vorrangiges Ziel im pädagogischen Alltag ist die Bindungsarbeit. Durch Stammgruppen und einen ritualisierten Tagesablauf geben wir den Kindern Orientierung, Halt und Sicherheit. Bei uns wird Ihr Kind in alltägliche Pflegesituationen einbezogen. Dazu begleiten wir alle Situationen sprachlich und lassen uns Zeit für Ihr Kind. Zudem bieten wir Ihrem Kind eine vorbereitete Umgebung in der sich Ihr Kind weiterentwickeln kann.

Unser Snoezel-Raum

Der Snoezel-Raum ist ein weißer Raum, der durch verschiedene Licht- und Geräuscheffekte zum Entspannen anregt. Dort gibt es ein großes Wasserbett, Podeste mit unterschiedlichen Wassersäulen und Wasserkugeln, sowie eine Spiegelwand.

Jahresthema

Jedes Krippenjahr gibt es bei uns ein Jahresthema. Zu diesem finden dann verschiedene Angebote und Ausflüge statt. So haben wir bereits verschiedene Berufe und die Vielfalt in der Tierwelt kennengelernt.

Im Krippenjahr 2020/2021 lautet unser Jahresthema „Einmal um die ganze Welt“. Dabei bereisen wir mit den Kindern die verschiedenen Herkunftsländer.

Erste Gebärden

Wir begleiten die Kommunikation mit Ihrem Kind nicht nur durch Sprache, sondern auch mit Gebärden. Kindergebärden kann Ihr Kind spielerisch erlernen. So kann es sich bereits differenziert ausdrücken, bevor es sprechen kann. Zudem wird eine bewegte und lebendige, intensive und kindgerechte Kommunikation gefördert. Gebärden geben Ihnen und Ihrem Kind Einblick in die Gedankenwelt des anderen und intensivieren dadurch ihre Beziehung.

Ihr Kind lernt dabei:

- Spielerische Grundlagen für den ersten Wortschatz
- Bessere Verständigung durch Gebärden
- Förderung der Sprechfreude Ihres Kindes
- Eindeutige Zuordnung von sprachlichen Symbolen

- Erste Kombinationen von Geste und Wort
- In Begriffen denken und assoziieren
- Erkennen von Wörtern und Grenzen durch Betonung der Gebärden
- Förderung der Denk-und Lernfähigkeit
- Entwicklung eines gesunden Selbstwertgefühls
- Förderung der Koordination und motorischen Fähigkeiten